

6.07 Krankenversicherung KV



# Obligatorische Krankenversicherung Individuelle Prämienverbilligung

Stand am 1. Januar 2015



## Auf einen Blick

Nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist in der Schweiz die Krankenversicherung für die gesamte Wohnbevölkerung obligatorisch. Dies gilt auch für bestimmte Personen mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island. Die versicherungspflichtigen Personen müssen sich bei einem anerkannten Krankenversicherer versichern lassen.

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung der Versicherten führen. Wer in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen lebt, erhält einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung – die individuelle Prämienverbilligung.

Dieses Merkblatt informiert alle, die der obligatorischen Krankenpflegeversicherung unterstehen.

# Versicherungspflicht

## 1 Wer ist versicherungspflichtig?

Sie sind versicherungspflichtig, wenn Sie

- Ihren Wohnsitz in der Schweiz haben;
- eine Aufenthaltsbewilligung haben, die mind. 3 Monate gültig ist;
- unselbständig erwerbstätig sind und eine weniger als 3 Monate gültige Aufenthaltsbewilligung haben, sofern Sie für Behandlungen in der Schweiz nicht über einen gleichwertigen Versicherungsschutz verfügen;
- Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene sind;
- in der Schweiz erwerbstätig sind und Ihre Familienangehörigen den Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island haben;
- Sie und Ihre Familienangehörigen den Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island haben und eine Leistung der schweizerischen Arbeitslosenversicherung oder eine schweizerische Rente beziehen.

## 2 Wann muss ich die Versicherung abschliessen?

Spätestens 3 Monate nach Wohnsitznahme in der Schweiz müssen Sie die Krankenversicherung abgeschlossen haben. Kinder müssen ebenfalls innert 3 Monaten seit der Geburt krankenversichert sein. Bei rechtzeitigem Beitritt beginnt die Versicherung im Zeitpunkt der Wohnsitznahme oder der Geburt. Bei verspätetem Beitritt beginnt die Versicherung im Zeitpunkt des Beitritts. Bei einem unentschuldig verspäteten Beitritt müssen Sie einen Prämienzuschlag entrichten.

### **3 Wer ist von der gesetzlichen Versicherungspflicht befreit?**

Wenn Sie mit befristetem Aufenthalt in der Schweiz sind, wie z. B. als

- entsandte Arbeitnehmerin oder entsandter Arbeitnehmer,
- Studentin oder Student,
- Praktikantin oder Praktikant,

können Sie die Befreiung von der gesetzlichen Versicherungspflicht beantragen. Sie müssen jedoch über eine Versicherung für Behandlungen in der Schweiz verfügen, die mindestens den Leistungen des KVG entspricht.

Sie müssen das Gesuch um Befreiung von der Versicherungspflicht bei den zuständigen kantonalen Stellen (siehe Anhang 1) einreichen.

### **4 Wann wird die Versicherungspflicht sistiert?**

Wenn Sie während mehr als 60 aufeinanderfolgenden Tagen der Militärversicherung unterstellt sind, wird die Versicherungspflicht sistiert. Die für den Dienst zuständigen Behörden informieren Sie als Dienst leistende Person über das Verfahren. Die Militärversicherung deckt während der Dienstzeit die Risiken Krankheit und Unfall ab.

# **Sistierung der Unfalldeckung bei Arbeitnehmenden**

## **5 Was deckt die obligatorische Unfallversicherung ab?**

Nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) deckt die obligatorische Unfallversicherung

- die Folgen von Berufsunfällen und Berufskrankheiten für alle Arbeitnehmenden sowie
- die Folgen von Nichtberufsunfällen für Arbeitnehmende, die mindestens 8 Stunden pro Woche in einem Betrieb arbeiten.

## **6 Kann ich die Unfalldeckung beim Krankenversicherer sistieren?**

Ja. Wenn Sie nach dem UVG für Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert sind, können Sie die Unfalldeckung bei Ihrem Krankenversicherer sistieren, um eine Doppelversicherung zu vermeiden.

## **7 Muss ich den Krankenversicherer informieren?**

Ja. Wenn Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer die Unfalldeckung bei Ihrem Krankenversicherer sistiert haben, müssen Sie den Krankenversicherer sofort informieren, wenn Ihre Versicherung vollständig oder für Nichtberufsunfälle nach UVG endet (etwa bei einer Veränderung der beruflichen Situation).

## **8 Wer ist bei Unfällen leistungspflichtig?**

Wenn Sie nach Beendigung der obligatorischen Unfallversicherung, die noch 30 Tage nachdeckt, einen Unfall haben, ist der Krankenversicherer leistungspflichtig, bei dem Sie zum Zeitpunkt der Behandlung des Unfalls versichert sind.

## Informationspflicht

### 9 Müssen Arbeitgebende Mitarbeitende informieren?

Ja. Arbeitgebende müssen Mitarbeitende, die aus dem Arbeitsverhältnis oder der obligatorischen Unfallversicherung für Nichtberufsunfälle ausscheiden, schriftlich darauf hinweisen, dass die Unfalldeckung wieder in die Krankenversicherung aufzunehmen ist.

### 10 Muss die Arbeitslosenversicherung Mitarbeitende informieren?

Ja. Die Arbeitslosenversicherung muss Personen, die keine Leistungen mehr erhalten und kein neues Arbeitsverhältnis eingehen, schriftlich darauf hinweisen, dass die Unfalldeckung wieder in die Krankenversicherung aufzunehmen ist.

## Versicherer

### 11 Kann ich den Versicherer frei wählen?

Ja. Sie können frei wählen, bei welchem zugelassenen Krankenversicherer Sie sich versichern möchten.

### 12 Müssen Krankenversicherer versicherungspflichtige Personen aufnehmen?

Ja. Krankenversicherer müssen versicherungspflichtige Personen ohne Vorbehalt in die Grundversicherung aufnehmen und ihnen im Rahmen der obligatorischen Versicherung die gesetzlichen Leistungen erbringen.

## Individuelle Prämienverbilligung

### 13 Wer hat Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligungen?

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligungen. Seit 2014 müssen alle Kantone die Prämienverbilligung direkt den Krankenkassen überweisen.

Haben Sie einen Anknüpfungspunkt in der Schweiz (Wohnsitz, Arbeitsort) oder sind Sie Bezügerin oder Bezüger von Leistungen der schweizerischen Arbeitslosenversicherung mit Wohnsitz in einem EU-Staat, Norwegen oder Island, sind die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Verbilligung im kantonalen Recht (des jeweiligen Wohn- und Arbeitskantons) geregelt.

Sind Sie Rentnerin oder Rentner, beziehen eine Rente aus der Schweiz und haben Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island, sind der Anspruch und die Höhe der Prämienverbilligungen für Sie und Ihre Familienangehörigen in einer Verordnung des Bundesrats geregelt (Verordnung über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für Rentner und Rentnerinnen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft, in Island oder Norwegen wohnen, VPVKEG). Massgebend sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Nähere Informationen zur Prämienverbilligung vermitteln die kantonalen Stellen (siehe Anhang 2).

## Anhang 1

# Kantonale Stellen für Gesuche um Befreiung von der Versicherungspflicht

### **AG**

Gemeinsame  
Einrichtung KVG  
Gibelinstrasse 25  
Postfach  
4503 Solothurn

### **AI**

Gesundheitsamt des  
Kantons AI  
Hoferbad 2  
9050 Appenzell

### **AR**

Gemeinsame  
Einrichtung KVG  
Gibelinstrasse 25  
Postfach  
4503 Solothurn

### **BE**

Amt für Sozial-  
versicherungen  
des Kantons Bern  
Forelstrasse 1  
3072 Ostermundigen

### **BL**

Volkswirtschafts- und  
Gesundheitsdirektion  
des Kantons BL  
Bahnhofstrasse 5  
4410 Liestal

### **BS**

Gemeinsame  
Einrichtung KVG  
Gibelinstrasse 25  
Postfach  
4503 Solothurn

### **FR**

Gemeinde des Aufent-  
haltsortes  
oder des Arbeitsortes  
(Grenzgänger)

### **GE**

Service de  
l'assurance maladie  
Route de Frontenex 62  
1207 Genève

### **GL**

Gemeinsame  
Einrichtung KVG  
Gibelinstrasse 25  
Postfach  
4503 Solothurn

### **GR**

Gemeinde des Aufent-  
haltsortes oder  
des Arbeitsortes  
(Grenzgänger)

### **JU**

Caisse de compensation  
du canton du Jura  
Rue Bel-Air 3  
Case postale  
2350 Saignelégier

### **LU**

Ausgleichskasse Luzern  
Würzenbachstrasse 8  
Postfach  
6000 Luzern 15

### **NE**

Office cantonal de  
l'assurance-maladie  
Espace de l'Europe 2  
Case postale 716  
2002 Neuchâtel

### **NW**

Ausgleichskasse  
Nidwalden  
Stansstaderstrasse 88  
Postfach  
6371 Stans

### **OW**

Gesundheitsamt  
St. Antonistrasse 4  
Postfach 1243  
6061 Sarnen

### **SG**

Gemeinde des Aufent-  
haltsortes oder  
des Arbeitsortes  
(Grenzgänger)

### **SH**

Kantonales Sozial-  
versicherungsamt  
Oberstadt 9  
8200 Schaffhausen

**SO**

Amt für soziale  
Sicherheit  
Ambassadorenhof  
4509 Solothurn

**SZ**

Ausgleichskasse Schwyz  
Abteilung Leistungen  
(KVG)  
Postfach 53  
6431 Schwyz

**TG**

Gemeinde des Aufent-  
haltsortes  
(Grenzgänger:  
Amt für Gesundheit  
Zürcherstrasse 194a  
8510 Frauenfeld)

**TI**

Ufficio dei contributi  
Settore obbligo  
assicurativo  
Via Ghiringhelli 15a  
6500 Bellinzona

**UR**

Amt für Gesundheit  
Klausenstrasse 4  
6460 Altdorf

**VD**

Office vaudois de  
l'assurance-maladie  
Ch. de Mornex 40  
1014 Lausanne

**VS**

Gemeinde des Aufent-  
haltsortes  
oder des Arbeitsortes  
(Grenzgänger)

**ZG**

Gemeinde des Aufent-  
haltsortes  
oder des Arbeitsortes  
(Grenzgänger)

**ZH**

Gesundheitsdirektion  
des Kantons Zürich  
Prämienverbilligung /  
Versicherungs-  
obligatorium  
Stampfenbachstrasse 30  
8090 Zürich

## Anhang 2

### Kantonale Stellen zur Prämienverbilligung

**AG**

Gemeindezweigstelle  
der Sozialversicherungs-  
anstalt des  
Kantons Aargau  
in der Wohngemeinde

**AI**

Gesundheitsamt des  
Kantons Appenzell I.Rh.  
Hoferbad 2  
9050 Appenzell

**AR**

Ausgleichskasse des  
Kantons Appenzell A.Rh.  
Neue Steig 15  
Postfach  
9102 Herisau

**BE**

Amt für Sozial-  
versicherungen  
des Kantons Bern  
Forelstrasse 1  
3072 Ostermundigen

**BL**

Sozialversicherungs-  
anstalt  
Basel-Landschaft  
Hauptstrasse 109  
4102 Binningen

**BS**

Amt für Sozialbeiträge  
Basel-Stadt  
Grenzacherstrasse 62  
Postfach  
4005 Basel

**FR**

Ausgleichskasse des  
Kantons Freiburg  
Abteilung Prämien-  
verbilligung  
Impasse de la Colline 1  
Postfach  
1762 Givisiez

**GE**

Service de l'assurance-  
maladie  
Route de Frontenex 62  
1207 Genève

**GL**

Kant. Steuerverwaltung  
Abteilung IPV  
Hauptstrasse 11/17  
8750 Glarus

**GR**

Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden  
Ottostrasse 24  
Postfach  
7000 Chur

**JU**

Caisse de compensation du canton du Jura  
Rue Bel-Air 3  
Case postale 368  
2350 Saignelégier

**LU**

Ausgleichskasse Luzern  
Würzenbachstrasse 8  
Postfach  
6000 Luzern 15

**NE**

Office cantonal de l'assurance-maladie  
Espace de l'Europe 2  
Case postale 716  
2002 Neuchâtel

**NW**

Ausgleichskasse Nidwalden  
Stansstaderstrasse 88  
Postfach  
6371 Stans

**OW**

Gesundheitsamt Obwalden  
St. Antonistrasse 4  
Postfach 1243  
6061 Sarnen

**SG**

AHV-Zweigstelle der Gemeinden Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen  
Brauerstrasse 54  
9016 St. Gallen

**SH**

Sozialversicherungsamt Schaffhausen  
Oberstadt 9  
8200 Schaffhausen

**SO**

Ausgleichskasse des Kantons Solothurn  
Postfach 116  
4501 Solothurn

**SZ**

Ausgleichskasse Schwyz  
Abteilung Leistungen (KVG)  
Postfach 53  
6431 Schwyz

**TG**

Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde

**TI**

Servizio sussidi assicurazione malattie  
Viale Stazione 28a  
6500 Bellinzona

**UR**

Amt für Gesundheit  
Klausenstrasse 4  
6460 Altdorf

**VD**

Office vaudois de l'assurance-maladie  
Ch. de Mornex 40  
1014 Lausanne

**VS**

Ausgleichskasse des Kantons Wallis  
Abt. Subventionen  
Av. Pratifori 22  
1950 Sitten

**ZG**

Zuständige Gemeinde-  
stelle des Wohnortes

**ZH**

Für die Stadt Zürich:  
Städtische Gesundheitsdienste  
Walchestrasse 31  
Postfach  
8021 Zürich

Für die Landgemeinden:  
SVA Zürich  
Röntgenstrasse 17  
Postfach  
8087 Zürich

## **Anhang 3**

### **Weitere nützliche Adressen**

Ombudsstelle der sozialen Krankenversicherung  
Morgartenstrasse 9  
6003 Luzern  
Tel. 041 226 10 10 (Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr)  
Fax 041 226 10 13  
info@om-kv.ch  
www.ombudsman-kv.ch  
(Beratung und Vermittlung in Streitfällen; keine allgemeine Versicherungsberatung)

Schweizerische Patientenorganisation (SPO)  
Häringstrasse 20  
8001 Zürich  
Tel. 0900 56 70 47 (Fr. 15 pro 10 Min. inkl. MWST)  
Fax 044 252 54 43  
zh@spo.ch  
www.spo.ch

Stiftung für Konsumentenschutz (SKS)  
Postfach  
3000 Bern 23  
Tel. 031 370 24 24  
Fax 031 372 00 27  
info@konsumentenschutz.ch  
www.konsumentenschutz.ch

Konsumentenforum (kf)  
Belpstrasse 11  
3007 Bern  
Tel. 031 380 50 30  
Fax 031 380 50 31  
forum@konsum.ch  
www.konsum.ch

Dachverband Schweizerischer Patientenstellen  
Hofwiesenstrasse 3  
8042 Zürich  
Tel. 044 361 92 56  
Fax 044 361 94 34  
dvsp@patientenstelle.ch  
www.patientenstelle.ch

Unter [www.priminfo.ch](http://www.priminfo.ch) wird ein Prämienrechner für die obligatorische Krankenpflegeversicherung für die ganze Schweiz angeboten.

## Auskünfte und weitere Informationen



Dieses Merkblatt vermittelt nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Krankenversicherer sind verpflichtet, die interessierten Personen über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären und sie zu beraten. Ein Verzeichnis aller kantonalen Stellen finden Sie unter [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch).

Herausgegeben von der Informationsstelle AHV/IV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Ausgabe Dezember 2014. Auch auszugsweiser Abdruck ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Informationsstelle AHV/IV erlaubt.

Dieses Merkblatt kann bei den AHV-Ausgleichskassen und deren Zweigstellen sowie den IV-Stellen bezogen werden. Bestellnummer 6.07/d. Es ist ebenfalls unter [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch) verfügbar.

6.07-15/01-D